



**Jäglitz (Neue Jäglitz) NJ\_03**

- Gutes Ökologisches Potenzial des WK; Fließgewässertyp 19
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen

FW-P\_ID: 5894\_P03  
WK-Code: DE5894\_205

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5894_205_M004	72_08	Totholzeinbringung in Form ganzer Fallbäume, hierfür können einzelne Erlsen des vorh. Gehölzsaums genutzt werden (primär auf der Seite des zu erhaltenden Deichs)	S10	13.600	15.300
5894_205_M005	79_01	natürlichen Totholzeintrag möglichst belassen		13.600	15.300
5894_205_M006	501	Bewirtschaftungskonzept für mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen		13.600	15.400
5894_205_M007	65_01	Deichrückverlegung als Voraussetzung für Maßnahmen im Gewässerprofil	GS	13.700	15.300
5894_205_M008	72_04	Ufer anreißen, um eigendynamische Laufverlagerung zu fördern, nur auf der Uferseite des rückverlegten Deichs		13.700	15.300

**Stüdenitz Mittelgraben SM\_01**

- Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4).
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Initiierung eigendynamischer Prozesse
- Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen
- Förderung der Beschattung

FW-P\_ID: 589472\_P01  
WK-Code: DE589472\_1004

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589472_1004_M001	69_02	Durchgängigkeit bei SM_01 va 01, SM_01 va 02 und SM_01 va 03 unterbrochen	S9	0	50
589472_1004_M002	69_09	Durchgängigkeit bei SM_01 va 01, SM_01 va 02 und SM_01 va 03 unterbrochen	S9	0	50
589472_1004_M003	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen		0	7.503
589472_1004_M004	72_08	Schaffung Breiten- und Tiefenvarianz (wechselseitig Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	S10	0	7.503
589472_1004_M005	73_01	Gewässer II. Ordnung, beidseitig 5 m von der aktuellen Uferlinie bei Normalstau/MW		0	7.503
589472_1004_M006	79_01	Totholz im Gewässer belassen		0	7.503
589472_1004_M007	79_11		U8	0	7.503
589472_1004_M008	73_06	Ergänzen des schon vorhandenen Gehölzsaums auf Mittelwasserlinie	U8	600	3.200
589472_1004_M009	506	Stauamangement (für 61_05) durch den WBV in Abstimmung mit lokalen Bewirtschaftern und Kreisbauernverband		2.400	5.800
589472_1004_M010	61_05	Höherer bzw. längerer Wintereinstau bei 04/-12 (Reduktion Entnahme im Frühsommer)		2.400	5.800
589472_1004_M011	501	Pilotstrecke für den Vergleich von Initialpflanzungen gegenüber Grasnarbenbesitzung zwecks Initiierung von Gehölzsukzession		4.200	4.800
589472_1004_M012	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/MW-Linie, i. V. m. 501	U8	4.200	4.800
589472_1004_M013	73_11	Beseitigung der Grasnarbe zur Initiierung einer natürlichen Gehölzsukzession, i. V. m. 501		4.200	4.800

**Dammgraben DG\_03**

- Gutes ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4)
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen
- Förderung der Beschattung
- Initiierung eigendynamischer Prozesse
- Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz

FW-P\_ID: 5892922\_P03  
WK-Code: DE5892922\_1402

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5892922_1402_M016	501	Bewirtschaftungskonzept mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen		10.400	12.240
5892922_1402_M017	71_02			10.400	12.240
5892922_1402_M018	73_01	Gewässer 2. Ordnung, mind.		10.400	12.240
5892922_1402_M019	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen beidseitig im Bereich MW-Linie	U8	10.400	12.240
5892922_1402_M020	79_01	Hochwasserschutz berücksichtigen, Totholz möglichst im Gewässer belassen		10.400	12.240

**Jäglitz (Neue Jäglitz) NJ\_04**

- Gutes Ökologisches Potenzial des WK; Fließgewässertyp 19
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen

FW-P\_ID: 5894\_P04  
WK-Code: DE5894\_205

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5894_205_M009	65_01	rechtsseitigen Deich rückverlegen als Voraussetzung für weitere morphologische MN in diesem Abschnitt	GS	15.400	17.200
5894_205_M010	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; initiieren der Eigendynamik		15.400	17.200
5894_205_M011	72_08	Totholzeinbringung in Form ganzer Fallbäume, hierfür können einzelne Erlsen des vorh. Gehölzsaums genutzt werden, jeweils 50m-Bereiche ober- und unterhalb von Wehren aussparen	S10	15.400	17.200
5894_205_M012	79_01	natürlichen Totholzeintrag möglichst belassen		15.400	17.200
5894_205_M013	73_05	rechtsseitigen Erlensaum an der MW-Linie entwickeln	U8	15.400	17.500
5894_205_M014	501	Bewirtschaftungskonzept mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen		15.400	21.600
5894_205_M015	508	Migrationspot. der Neuen Jäglitz bei Winterabflüssen: Fließgeschw. und Durchgängigkeit an gezogenen Wehren untersuchen, diese Untersuchung ist auch eine Voraussetzung für MN zur Stützung des LWH an zufl. AWB's		15.400	21.600
5894_205_M016	61_02	Einhaltung der wasserrechtlichen Genehmigung überprüfen. Laut AEP Indizien für Mehrentnahmen im Sommer!			15.430
5894_205_M017	62_01	Sommerliches Stauziel NJ_04_wb_01 verringern. Verbunden mit 61_02 für Polder Flöthgraben und 65_08 im DG_03. Die Auswirkungen auf die Bewässerung des Polders sind im Zuge vertiefender Betrachtungen zu prüfen.			15.430
5894_205_M018	69_13	Wehr Krüllenkempe (NJ_04_wb_01), Ersatzneubau durch WBV (UVZV 1) im Planung- im Rahmen des Ersatzneubaus ist die Herstellung der Durchgängigkeit nicht vorgesehen	S9		15.430
5894_205_M019	73_01	Gewässer I. Ordnung, mind. 10 m Breite, zahlreiche BVVG-Flächen grenzen an das Gewässer		17.200	21.600
5894_205_M020	61_02	Sommerliches Stauziel NJ_04_wb_02 verringern			18.890
5894_205_M021	69_13	Wehr Zernitz II (NJ_04_wb_02), Ersatzneubau, hier Durchgängigkeitsvariante 1: Winterstau mit FAA	S9		18.925
5894_205_M022	69_13	Wehr Zernitz I (NJ_04_wb_03), Ersatzneubau durch WBV (UVZV 1) geplant	S9		19.800

### Legende

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
- Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Fließrichtung
- Grenze Planungsabschnitte
- Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt

### Maßnahmengruppen

- 71\_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)
- 72\_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
- 72\_08 naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitig Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)
- 73\_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
- 73\_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
- 73\_11 sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
- 79\_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
- 79\_11 Ufervegetation erhalten / pflegen
- 73\_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 69\_09 Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)
- 69\_02 Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen
- 69\_13 sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
- 61\_02 Wasserentnahme einschränken oder unterbinden (z.B. Erlaubnis / Bewilligung ändern)
- 62\_01 Stauziel zur Verkürzung eines Rückstaubereiches neu definieren / festlegen
- 65\_01 Deichrückverlegung
- 61\_05 Speicherhaltung im Winter
- 501 Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten
- 506 Konzeptionelle Maßnahme - Freiwillige Kooperationen
- 508 Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen

bearbeitet durch:

**Landchaft**  
planen+bauen

**UBB**  
Umweltbüro essen

**ecoconcept+pictures**  
Gerdia Weilerstr. 10  
79100 Freiburg  
Telefon 0761 - 46277  
Fax 0157 - 74484091

Schlesische Str. 27  
10997 Berlin  
Telefon 030 - 610 77-0  
Fax 030 - 610 77-99

Rennbahnallee 109 A  
15366 Pöppigarten  
Telefon 03342 - 3595-0  
Fax 03342 - 3595-29

Reifinghauser Str. 3341  
45156 Eissen  
Telefon 0201 - 86 06 1-0  
Fax 0201 - 86 06 1-29

**LAND BRANDENBURG**

Landesamt für  
Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz  
Brandenburg

**Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz**  
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten  
Blatt: 15

Lage im Land Brandenburg

Blattübersicht

0 0,3 0,6 0,9 1,2 Kilometer

Maßstab: 1:15.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.  
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 199  
Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5  
Stand: 01/2015